



VW Passat (2005-2010) Diesel

Raumwunder

Die sechste Generation des VW Passat basiert auf der Plattform PQ46 und hat den Motor wieder quer auf der Vorderachse. Das schafft im Innenraum ein fürstliches Platzangebot. Selbst hinten haben Erwachsene viel Bewegungsfreiheit und auch der Kofferraum schluckt reichlich Gepäck – besonders als Kombi Variant. Der sehr gut verarbeitete Passat ist dank guter Geräuschdämmung, bequemer Sitze und ausgewogenen sowie sicheren Fahreigenschaften der ideale Langstreckenbegleiter. Mit seinen Eigenschaften konnte der Passat während seiner Bauzeit zahllose Vergleichstests gewinnen. Große Schwächen hat der Passat B6 nicht. Als störend erweisen sich lediglich die schlechte Sicht nach hinten in der Limousine und teilweise der Rostbefall an den Kotflügeln (beide Karosserievarianten) und der Heckklappe des Variant. Aufgrund der weit überdurchschnittlichen Fahrleistungen und damit verbundenen Verschleißerscheinungen schneidet der Wolfsburger beim TÜV-Report schlechter ab als der Durchschnitt. Der Grund sind häufig defekte Federn und Dämpfer sowie verschlissene Bremscheiben. Auch in der ADAC Pannenstatistik landet der VW im Bereich der hinteren Plätze.

Empfehlung: Für den Passat gibt es eine breite Auswahl an verschiedenen Dieselmotoren. Die Einstiegsmotoren mit 105 PS reichen für das Mitschwimmen im Verkehr aus. Wirklich souverän ist man damit aber nicht unterwegs. Speziell der ältere 1.9 TDI gilt aber als zuverlässig und sehr standfest. Vernünftiger ist aber der 2.0 TDI mit 140 PS. Der Motor bringt den Passat kräftig in Schwung und hält sich beim Verbrauch zurück. Außerdem sind gebrauchte VW Passat sehr häufig damit ausgestattet. Der Motor ist auch mit Allradantrieb 4motion und mit DSG-Automatik zu haben. Die stärkere Variante mit 170 PS hat nochmals etwas mehr Kraft, ist aber seltener zu finden und als Pumpe-Düse-Motor mit Piezoinjektoren anfälliger. Generell sind die späteren Motoren mit Common-Rail-Einspritzung wesentlich laufruhiger und leiser, brauchen aber ein verpflichtendes Software-Update, das bei allen Autos aufgespielt worden sein müsste. Bei häufigem Anhängerbetrieb empfiehlt sich ein Modell mit dem Allradantrieb 4MOTION.

- ⊕ sehr gute Verarbeitung, großzügiges Raumangebot, funktionelle Bedienung, sichere Straßenlage, ausgewogenes Fahrwerk, gute Geräuschdämmung, bequeme Sitze, kräftige Dieselmotoren
- ⊖ teils ruckartiges Anfahren mit DSG, Common-Rail-Diesel brauchen verpflichtendes Software-Update, oft hohe Laufleistungen, anfälliges Fahrwerk, Rostbefall an Kotflügeln und Heckklappe

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik zeigt sich erst der Passat überraschend unzuverlässig, was mitunter an den im Schnitt sehr hohen Laufleistungen liegt. Im TÜV-Report schneidet der Passat B6 unterdurchschnittlich ab. Auch hier sind häufiger Verschleiß bei Federn/Dämpfer und verschlissene Bremscheiben den hohen Laufleistungen geschuldet. Pannenschwerpunkte sind nicht bekannt.
Rückrufe	<p>12/2006: Betroffene Varianten: Eindringende Feuchtigkeit kann zum Ausfall des Wischermotors führen. Bei den betroffenen Modellen wird eine Abdeckkappe für den Wischermotor nachgerüstet. Aktion Unterdruckleitungen Magnetventil (nur 2.0 TDI mit DPF): Bei betriebswarmem Motor kann es aufgrund auftretender Resonanzen zu Brummgeräuschen aus dem Motorraum kommen. An den betroffenen Fahrzeugen werden die Unterdruckleitungen am Magnetventil getauscht. Die Aktionen sind für die Kunden kostenlos und dauern etwa eine Stunde. Betroffene Fzg. In Deutschland: 130.000. Kennzeichnung der Aktion: Aktionsaufkleber im Bereich der Reserveradmulde und Eintrag im Service-Heft (Aktionscode 92B6).</p> <p>11/2008: Wegen eines defekten Kondensators des Lenkungssteuergerätes kann es zu Störungen der Lenkung kommen. Im Rangierbetrieb kann es zum Ausfall der Lenkunterstützung in Verbindung mit einer Warnmeldung kommen. Die Werkstätten ersetzen bei betroffenen Fahrzeugen das Lenkgetriebe. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos und dauert bei Lenkungstausch etwa vier Stunden. Betroffene Fzg. In Deutschland: 300. Kennzeichnung der Aktion: Aktionsaufkleber im Bereich der Reserveradmulde und Eintrag im Service-Heft (Aktionscode 48J1).</p> <p>12/2008: Betroffene Varianten: mit Versehrtenumbau Handbedienung "Classic". Bei nachträglich umgebauten Fahrzeugen mit dem optional erhältlichen Handbediensystem "Classic", mit dem Gas und Bremse von Hand betätigt werden kann, kann es zu Haarrissen in der Schweißnaht des Lagerzapfens auf der Sockelplatte kommen. Dies führt zum Ausfall der Bremsbetätigung und somit der Bremsen. Im Rahmen der Maßnahme wird bei den betroffenen Fahrzeugen die Sockelplatte der Handbedienung kostenlos ausgetauscht. Betroffene Fzg. In Deutschland: 384 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Aktionsaufkleber im Bereich der Reserveradmulde und Eintrag im Service-Heft (Aktionscode 67A1).</p> <p>7/2009: Betroffene Varianten: 2.0 TDI. Wegen einer plastischen Verformung der Nabe kann es zur Verringerung des Lagerspieles eines Zahnrades des Ausgleichswellenmoduls kommen. Dann verschleißten die Zahnräder vorzeitig. Das Ausgleichswellenmodul wird komplett als Reparatursatz getauscht. Die Aktion dauert etwa zwei Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 27.300 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Aktionsaufkleber im Bereich der Reserveradmulde und Eintrag im Service-Heft (Aktionscode 13D8).</p> <p>10/2009: Betroffene Varianten: mit 6-Gang Direkt-Schalt-Getriebe (DSG). Wegen einer Fehlinterpretation der Getriebeöltemperatur wird die Kupplungsschutzfunktion aktiviert. Dadurch kommt es zum Aufleuchten der Schaltanzeige, zu Ruckeln und bis zum Öffnen der Kupplung (kein Antrieb). Im Rahmen der Aktion führen die Händler ein Softwareupdate des Getriebesteuergerätes durch. Die Maßnahme ist kostenlos und dauert etwa eine halbe Stunde. Betroffene Fzg. In Deutschland: 17.000 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Aktionsaufkleber im Bereich der Reserveradmulde und Eintrag im Service-Heft (Aktionscode 37E8).</p> <p>12/2011: Betroffene Varianten: 2.0 CR TDI. Es besteht die Möglichkeit, dass es an den Kraftstoffhochdruckleitungen wegen Materialschwäche (unzureichendes Leitungsrohrmaterial) zu Schwingungsrissen kommt und dadurch Kraftstoff austreten kann. Dies macht sich durch Kraftstoffgeruch und verändertes Laufverhalten des Motors bemerkbar. Die Händler prüfen die Leitungen und versehen diese mit einem Schwingungstilgerelement, wenn noch kein Vorschaden vorliegt. Vorgeschädigte Leitungen werden getauscht. Die Aktion dauert bis zu einer Stunde (bei Leitungstausch) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 105.000 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Aktionsaufkleber im Bereich der Reserveradmulde und Eintrag im Service-Heft (Aktionscode 23K2).</p> <p>6/2018: Betroffene Varianten: 2.0 TDI (EA189) mit EU6 und SCR-System. Nach der Durchführung des Software-Updates (Feldaktion 23R7) kann die gelbe Motorkontrolllampe aufleuchten und die Meldung angezeigt werden: "Ad Blue prüfen! Kein Motorstart in 1000 km". Diese Meldung erscheint auch dann, wenn der Tank noch ausreichend mit</p>

Ad Blue gefüllt ist. Ursache ist die Software zur Diagnose und Fehlererkennung im SCR-System. Abhilfe schafft ein Softwareupdate. Gleichzeitig wird an diesen Fahrzeugen zur Steigerung und Verbesserung der Diagnosefähigkeit des SCR-Systems ein kostenfreier Tausch von NOx-Sensor, Luftmassenmesser und Kühlmittelregler durchgeführt. Das Fzg. kann weiter genutzt werden, jede Aktivierung der gelben Motorkontrollleuchte sollte ernst genommen und gemäß Bordbuch umgehend eine Vertragswerkstatt aufgesucht werden, um den Fehler analysieren zu lassen. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. Kennzeichnung der Aktion: im Hersteller-Werkstattssystem (Software-Update 23R7, Hardwaretausch 23Z1).

Modellgeschichte

03/2005	Modelleinführung der sechsten Generation als viertürige Limousine mit vier Motorvarianten: 1.6 FSI (85 kW/115 PS), 2.0 FSI (110 kW/150 PS), 1.9 TDI (77 kW/105 PS), 2.0 TDI (103 kW/140 PS), Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4; Dieselpartikelfilter für 2.0 TDI optional gegen Aufpreis; ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbags vorne und Kopfairbags serienmäßig; Seitenairbag hinten, integrierter Kindersitz hinten, Xenon-Scheinwerfer, Kurven- und Abbieglicht gegen Aufpreis
05/2005	neue zusätzliche Motorvariante: 1.6 (75 kW/102 PS)
06/2005	Einführung Modellvariante Passat Variant. Ausstattung und Motorisierung wie Limousine
09/2005	neue zusätzliche Motorvariante: 2.0 TFSI (147 kW/200 PS)
10/2005	Allradantrieb 4MOTION für 2.0 FSI optional gegen Aufpreis verfügbar
10/2005	neue zusätzliche Motorvariante: 2.0 TDI DPF (125 kW/170 PS)
11/2005	neue zusätzliche Motorvariante: 3.2 V6 FSI 4MOTION (184 kW/250 PS)
02/2006	Dieselpartikelfilter optional für 1.9 TDI (77 kW/105 PS)
05/2006	Allradantrieb 4MOTION für 2.0 TDI optional gegen Aufpreis verfügbar
04/2007	neu: Passat BlueMotion mit reduziertem Verbrauch und Emissionswerten: 1.9 TDI (77 kW/105 PS) mit Dieselpartikelfilter, längerer Getriebeübersetzung, spezielle aerodynamische Verkleidung (Kühlergrill und Unterboden) und rollwiderstandsarmen Reifen
10/2007	neue Motoren 1.4 TSI mit Direkteinspritzung und Turbolader (90 kW/122 PS) sowie 1.8 TSI mit Direkteinspritzung und Turbo-Kompressor (118 kW/160 PS) ersetzen 1.6 FSI und 2.0 FSI;
02/2008	2.0 TFSI wird umbenannt zu 2.0 TSI
05/2008	Einführung Topmodell VW Passat R36 4MOTION (220 kW/300 PS)
10/2008	neue Dieselmotoren-Generation mit Common-Rail-Direkteinspritzung: 2.0 TDI (81 kW/110 PS bzw. 103 kW/140 PS); 1.9 TDI (77 kW/105 PS) entfällt; Passat BlueMotion jetzt mit 2.0 TDI (81 kW/110 PS)
11/2008	alle Dieselmotoren erfüllen Schadstoffnorm Euro 5.
01/2009	neuer zusätzlicher Motor: 1.4 TSI EcoFuel (110 kW/150 PS) wahlweise Benzin- oder Erdgasbetrieb
02/2009	neuer zusätzlicher Motor: 2.0 BlueTDI (105 kW/143 PS) mit NOx-Speicherkatalysator und Dieselpartikelfilter (erfüllt Schadstoffklasse Euro 6)
04/2009	neuer zusätzlicher Motor: 1.4 TSI (90 kW/122 PS) mit BlueMotion Technology Paket (Spritspartechiken), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
05/2009	Modell VW Passat R36 erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
08/2009	neuer Motor 1.6 TDI (77 kW/105 PS) ersetzt 1.9 TDI (77 kW/105 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
10/2010	Baureihe eingestellt, neues Nachfolgemodell ab 11/2010

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Stufenheck	Kombi
Länge/Breite/Höhe [mm]	4765/1820/1472	4774/1820/1517
Kofferraumvolumen [l]	565	603
Dachlast [kg]	100	100
Tankinhalt [l]	70,00	70

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.6 TDI Blue Motion	1.9 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 BlueTDI	2.0 TDI DPF	2.0 TDI	2.0 TDI DPF
Aufbau/Türen	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5
Bauzeitraum	2009-2010	2005-2008	2008-2010	2005-2010	2009-2010	2008-2010	2005-2008	2008-2010
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1598	4/1896	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968
Leistung [kW/PS]	77/105	77/105	81/110	103/140	105/143	103/140	125/170	125/170
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	250/1500	250/1900	250/1500	320/1750	320/1750	320/1800	350/1750	350/1750
Beschleunigung 0-100km/h [s]	12,4	12,4	12,0	10,1	10,2	10,1	8,8	8,8
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	190	185	190	206	207	206	220	220
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	4,4 D	5,8 D	5,6 D	5,9 D	5,5 D	5,7 D	6,4 D	5,7 D
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1400/750	1500/750	1500/750	1800/750	1800/750	1800/750	1800/750	1800/750
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	114 A	153 C	146 C	159 C	144 B	148 C	169 D	149 C
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/15/18	19/15/18	19/15/18	19/16/20	19/16/20	19/16/20	19/18/22	19/18/22
Steuer pro Jahr* [Euro]	152	316	242	332	238	308	308	248
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 4	Euro 5	Euro 4	Euro 6b (NEFZ)	Euro 4	Euro 4	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	1.6 TDI Blue Motion	1.9 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 BlueTDI	2.0 TDI DPF	2.0 TDI	2.0 TDI DPF
Wartung 1	300	230	290	230	310	310	240	310
bei km/Monate	28000/24	28000/24	28000/24	28000/24	28500/24	28500/24	28000/24	28500/24
Wartung 2	260	170	220	170	260	260	170	260
bei km/Monate	60000/36	-/36	60000/36	-/36	60000/36	60000/36	-/36	60000/36
Wartung 3	300	230	290	230	310	310	240	310
bei km/Monate	56000/48	56000/48	56000/48	56000/48	57000/48	57000/48	56000/48	57000/48
Wartung 4	260	170	220	170	260	260	170	260
bei km/Monate	120000/60	-/60	120000/60	-/60	120000/60	120000/60	-/60	120000/60
Zahnriemen	490	490	520	440	800	800	500	800
bei km/Mon	210000/-	150000/-	210000/-	150000/-	210000/-	210000/-	150000/-	210000/-
Bremsscheiben und -beläge vorn	500	460	490	450	540	540	460	540
Bremsscheiben und -beläge hinten	400	350	360	330	420	420	350	420
Kupplung	1090	1070	1120	1110	1110	1110	1100	1050
Generator	950	670	860	860	900	900	670	900
Anlasser	560	450	600	560	640	640	480	640

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.6 TDI Blue Motion	1.9 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 BlueTDI	2.0 TDI DPF	2.0 TDI	2.0 TDI DPF
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	109	123	116	127	119	125	133	128
Betriebskosten (Kraftstoff)	89	110	107	111	112	108	119	108
Werkstatt- /Reifenkosten	78	70	74	75	81	88	73	88
Gesamtkosten pro Monat	276	303	297	313	312	321	325	324
Gesamtkosten pro km [Cent]	22,1	24,2	23,8	25,0	25,0	25,7	26,0	25,9

Garantien

Der Passat hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem bietet VW eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gibt es lebenslang bei Einhaltung aller Inspektionen.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2005 ★★★★★

Der VW Passat bietet dank sehr steifer Fahrgastzelle sowie Front-, Seiten- und Vorhangairbags einen guten Insassenschutz. Mit insgesamt 34 Punkten (Frontalcrash: 14; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) erreicht er 5 Sterne. Der Fußgängerschutz erzielt nur 2 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit erreicht aber gute 4 von 5 Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.